



Forum Inklusive Bildung

Veranstaltungsreihe 2024 / 2025 da*Zwischen

3 Vorträge und 2 Lesungen laden ein zum Blick da*Zwischen,

denn: »Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.« (Dschalâl-ed-dîn Rumî). Auf der Suche nach inklusiven Orten und inklusivem Wissen bewegen wir uns zwischen Dichotomien und Abgründen, zwischen Polen und Positionierungen – in Richtung vielstimmiger und widersprüchlicher Wahrheiten. Ist das inklusiv?

8.10.2024 **Zwischen Theorie und Praxis: Inklusion im Unbestimmten**

Judith Dubiski zeigt die Verbundenheit von Theorie und Praxis, die Kraft theoretischen Wissens für professionelles Handeln und die Gewissheit des Unbestimmten für inklusives Wissen und Verstehen in verständlicher Sprache.

29.10.2024 **Klabauterin Emily Willkomm: Zwischen inklusiver Resonanz und exklusiver Ignoranz**

Ines Boban und Andreas Hinz (Universität Halle) lesen (online) aus ihrem neuen Buch, in dem Menschen aus vielfältigen Perspektiven Blicke auf Emily Willkomm werfen, die in den 1990er Jahren als Kind mit ‚schwerer Mehrfachbehinderung‘ eine Integrationsklasse in Hamburg besuchte und heute Schauspielerin bei der Theatergruppe Klabauter ist.

12.11.2024 **Armutssensibilität im Kita-Alltag**

Mercedes Pascual-Iglesias (AWO) und Angelina Groß (LVR) berichten davon, wie Kinderarmut ‚zwischen‘ Familien und Institutionen stehen kann, wie Bildungseinrichtungen, Fachkräfte und Konzeptionen Sensibilität entwickeln können.

17.12.2024 **Sohn und Fremder: Gemeinsam James Baldwin lesen.**

Im Jahr seines 100. Geburtstages hat das Werk James Baldwins besondere Aufmerksamkeit gefunden. Um diese aufzugreifen, zu erhalten und neue Leser*innen anzuregen, lesen wir in der letzten Sitzung des Jahres Textausschnitte aus den Essays »Fremder im Dorf« und »Ein Sohn dieses Landes«.

In Kooperation mit der Theodor-Wonja-Michael-Bibliothek & Glenda Obermuller

7.1.2025 **RUH – zwischen Ruhe und Seele**

Die Kölner Schriftstellerin *Şehnaz Dost* liest aus ihrem 2024 erschienen Debütroman. Sie nimmt uns mit »auf eine Seelenwanderung, die leichthin alle Zeiten überwindet«. RUH, auf türkisch Seele, bewegt sich zwischen der Diaspora und einem arabischen Dorf in der Südtürkei, zwischen Wachen und Träumen, zwischen Rückblicken und ‚Angekommen-Sein‘, zwischen Generationen, Sprachen und Geschlechtern.

Alle Veranstaltungen finden jeweils von 14.00 – 15.30 Uhr in der **Bildungswerkstatt am Campus Südstadt**, Ubiering 48, 50678 Köln statt.

 [forum.inklusivebildung_thkoeln](https://www.instagram.com/forum.inklusivebildung_thkoeln)

Weitere Infos: th-koeln.de/Inklusive-Bildung ↗



Bezirksverband
Mittelrhein e.V.



**Fakultät für
Angewandte
Sozialwissenschaften**

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**